Dampflokomotive Henschel HELFMANN

Schlagwörter: Dampflokomotive
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Hoyerswerda
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Dampflokomotive Henschel Typ HELFMANN, Bj. 1939
Fotograf/Urheber: Tom Pfefferkorn



Die Tenderlokomotiven des Typs HELFMANN wurden von Henschel zwischen 1919 und 1941 in großer Stückzahl für Werkbahnen gefertigt. Bis 1935 waren bereits 525 Exemplare ausgeliefert. Sie wurden bevorzugt auf großen Baustellen und in Bergwerken eingesetzt. Sie waren einfach in der Bauweise, preiswert, robust im Betrieb und anspruchslos in der Wartung. Ab Mitte der 1960er Jahre ging ihr Bestand zurück; heute sind noch fünf erhaltene Maschinen bekannt.
Ein einfacher Kastenrahmen trägt das zweiachsige Triebwerk, den Zylinderbock und die Aufbauten. Die Wasservorräte befinden sich teils in einem Behälter zwischen den Rahmenwangen, teils rechts vom Kessel im Wasserkasten. Auf der linken Seite des Führerhauses befinden sich die Kohlenvorräte. Die Zuteilung des Dampfes für das Zylinderpaar erfolgt über eine Heusinger-Steuerung.
Die hier beschriebene Lokomotive wurde an den Konzern Philipp Holzmann/ Frankfurt am Main geliefert und stand bis 1973 dort in Dienst. Danach kam sie über die Zwischenstationen Denkmal in Dreieichenhain, Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte in Viernheim und Abstellung in Bruchhausen-Vilsen 1997 über den Förderverein Lausitzer Grubenbahn ins damalige Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode. Damit ist sie kein originales Zeugnis Lausitzer Bergbaugeschichte sie illustriert aber in Verbindung mit den Abraumkippern sehr gut die vor Ort herrschenden Verhältnisse. Lokomotiven ähnlicher Bauart waren im Lausitzer Bergbau, vor allem in der Abraumförderung, im Einsatz.

Wichtigste Technische Daten:
Bauform: Bn2t
LüK: 5.900 mm
Höhe über SO: 3.300 mm
Treibraddurchmesser: 800 mm
Leermasse: 14,6 t
Dienstmasse: 19 t
Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h

Leistung: 160 PS

Wasservorrat: 2 m³

Brennstoffvorrat: 0,64 t

Bremse: Handbremse

Die Lokomotive hat als Teil der Sachgesamtheit Brikettfabrik Knappenrode technikgeschichtliche Bedeutung im Landesmaßstab. Wegen ihres Abstellortes außerhalb des Museumsgeländes ist sie kaum öffentlichkeitswirksam; die derzeit vor Ort nachgestellte Szenerie der Abraumverkippung von einem Damm erschließt sich nur durch beigestellte Erläuterung.

(Tom Pfefferkorn, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2021)

Datierung:

- Erbauung 1939

Quellen/Literaturangaben:

- --

Bauherr / Auftraggeber:

- Ausführung: Henschel, Kassel (GND: 19618-6)

BKM-Nummer: 31000043

Dampflokomotive Henschel HELFMANN

Schlagwörter: Dampflokomotive
Ort: Knappenrode
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 23 47,23 N: 14° 19 50,43 O / 51,39645°N: 14,33067°O
Koordinate UTM: 33.453.435,33 m: 5.694.125,91 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.453.553,58 m: 5.695.959,20 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Dampflokomotive Henschel HELFMANN“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31000043 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**









